

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft** (BÖLN). Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen. www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau** (ZöL). Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖLN, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht. www.demonstrationsbetriebe.de
www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zum Elbers Hof GmbH & Co. KG:
Ulrich Elbers und Anke Hennings
An der Kirche 5
29559 Nettelkamp, NI
Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-022
Tel.: 05802-40 49 / Fax: -29 6
info@elbers-hof.de
www.elbers-hof.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel



HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29
53179 Bonn
boeln@ble.de
www.ble.de

STAND

März 2022

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideo, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Elbers Hof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Elbers Hof

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Vielfalt als Stärke

Für Ulrich Elbers und Anke Hennings ist ökologischer Landbau die einzig sinnvolle Art von Nachhaltigkeit. Gemüsebau, Tierhaltung und leckere Bio-Produkte für die Kundinnen und Kunden des Elbers Hofes legen davon ein schmackhaftes Zeugnis ab.

Es gibt zu viele Spezialitäten auf dem Elbers Hof, als dass man eine einzelne herausgreifen könnte. Neben dem umfangreichen Gemüsebau bilden eine Mutterkuhherde, Mastschweine, Legehennen, Masthähnchen, Gänse und Enten weitere Schwerpunkte des Betriebes. Zur ökologischen Wirtschaftsweise des Hofes gehört eine Tierhaltung auf der Weide sowie im Stall auf Stroh mit viel Auslauf und mit viel frischer Luft.

Kundennähe ist wichtig

Nicht nur die Tiere lassen sich rund um den Elbers Hof betrachten. Auch die zehn Hektar Gemüsebau sind weithin sichtbar. Den Jahreszeiten angepasst werden über 100 Gemüsesorten, Salate und Kräuterkulturen angebaut. Der Sortenreichtum geht dabei von Tomaten, Gurken, Zwiebeln und Kürbis über Fenchel, Mangold, Zuckermais, Porree sowie Exoten wie Artischocken und Yacon bis hin zu Wurzelgemüse und Kohl. „Vielfalt ist unsere Stärke“, sagt Ulrich Elbers. „Wir wollten immer einen Hof mit Kreislaufwirtschaft, also mit Tieren, Gemüse und einer direkten Nähe zu unseren Kunden. Wir wollten gleichzeitig auch wissen, für wen wir produzieren.“ Daher wird konsequent biologisch erzeugt und auf Direktvermarktung gesetzt.

„Vielfältige
Lebensmittel und
Kundennähe sind
unsere Stärken.“



Frisch vom Hof direkt ins Haus

Die vielen frischen Gemüsesorten, Rind-, Schweine- und Hähnchenfleisch, Eier sowie zahlreiche weitere Naturkostprodukte, Getränke und Naturkosmetik sind auf der Website des Hofes sowie im Hofladen zu finden.

Seit 30 Jahren gibt es schon die „Biokiste“. Sie ist für Kundinnen und Kunden im Abo oder nach individueller Bestellung über den Onlineshop verfügbar. Darin werden Erzeugnisse vom Elbers Hof, regionale und überregionale Lebensmittel wie Brot, Fleisch, Käse und Ladenprodukte in Demeter- und Bio-Qualität angeboten. Familien, Einzelhaushalte wie auch Kindergärten, Schulen und Firmen bekommen wöchentlich ihre „Biokiste“ ins Haus geliefert.

Im Rahmen von Aktionstagen erhalten Kinder spannende Einblicke in Landwirtschaft und Natur. Zahlreiche Veranstaltungen prägen den Jahreslauf auf dem Elbers Hof. Besonders beliebt ist das Hoffest im Spätsommer mit vielen Spezialitäten, Ständen und Kunsthandwerk. Aber auch zu den Hofführungen, Kulturveranstaltungen und anderen Festen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

10 ha

Gemüseanbau

40 ha

Grünland

800

Legehennen

